1. November 2008

Ausgabe: Nr. 06/2008


Beilage Interkultur
politik und kultur
Zeitung des Deutschen Kulturrates
Editorial
Dramaturgie der Gewalt
FARCRY2

Zum PDF-Download

Themen der Ausgabe:

Von der Hochkultur bis zu Computerspielen
Mit einer Debatte zu den aktuellen Veränderungen des Kunst- und Kulturbegriffs geht der Streitfall Computerspiele in die nächste Runde. Außerdem äußert sich der Computerspiele-Entwickler Michael Bhatty im Leitartikel zur Dramaturgie der Gewalt in Computerspielen.

Sonntagsöffnung
Welche Bedeutung hat der Sonntag? Ist er ein Tag der Muße, des Kulturgenusses und der Besinnung oder unterscheidet er sich nicht von anderen Tagen? Mit diesen Fragen wird sich auch unter der Perspektive der Sonntagsöffnung von Bibliotheken befasst.

Kultur-Enquete
Was halten die Vertreter aus dem Theaterbereich vom Schlussbericht der Enquete-Kommission? Gehen die Vorschläge zu weit oder nicht weit genug? Werden vornehmlich die Staats- und Stadttheater in den Blick genommen? Näheres hierzu im Schwerpunkt Theater.

Literaturmarkt
Wie entwickeln sich Buchhandel und Verlagswesen? Wie sieht dieser Wirtschaftszweig seine Zukunft? Darüber gibt Alexander Skipis Auskunft. Wie die Autoren ihre wirtschaftliche Situation einschätzen, ist Thema des Interviews mit Imre Török. Außerdem wird die Arbeit weiterer Institutionen vorgestellt.

Beilage Interkultur
Wie kann eine nachhaltige interkulturelle Bildung aussehen? In der neuen Beilage Interkultur wird das Thema vorgestellt, das europäische Jahr des interkulturellen Dialogs umrissen und die deutschen Vorhaben im Rahmen dieses Jahres präsentiert.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler
ISSN 161944217, 40 Seiten + 8 Seiten Beilage, 3,00 Euro

1. November 2008

Kristin Bäßler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Jürgen Jakob Becker*, Geschäftsführer des Deutschen Übersetzerfonds; *Erik Bettermann*, Intendant der Deutschen Welle; *Michael Bhatty*, freier Autor, Designer und Produzent von Medienproduktionen; *Rolf Bolwin*, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins; *Horst Conradt*, Geschäftsführer der basiskulturfabrik; *Brigitte Dethier*, Intendantin des Jungen Ensemble Stuttgart; *Cornelia Dümcke*, Kulturökonomin; *Stefanie Ernst*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Raimund Finke*, Bildungsreferent des Bundesverband Theaterpädagogik; *Max Fuchs*, Vorsitzender des Deutschen Kulturrates; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Barbara Gessler-Dünchem*, Leiterin der EU-Vertretung in Bonn; *Inge Gotzmann*, Bundesgeschäftsführerin des Bund Heimat und Umwelt; *Monika Grütters*, Vorstand der Stiftung Brandenburger Tor und Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; *Hans Michael Heinig*, Professor für Öffentliches Recht an der Georg-August-Universität Göttingen; *Hans Herdlein*, Präsident der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger; *Wolfgang Huber*, Vorsitzender des Rates der EKD; *Helga Kleinen*, Projektleiterin im Projektkreis Schule des Hörens e.V.; *Andreas Kolb*, Redakteur von Politik & Kultur; *Hans-Jürgen Krug*, Publizist und Medienwissenschaftler; *Klaus-Dieter Lehmann*, Preisträger des Kulturgroschens des Deutschen Kulturrates und Präsident des Goethe Instituts; *Dagmar Leupold*, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Literaturfonds; *Gerhard W. Matter*, Kantonsbibliothekar Baselland; *Carla Meyer*, Geschäftsführerin des Verband Freiberuflicher Lektorinnen und Lektoren; *Alexander Opitz*, Vorsitzender des Bundesverband Freier Theater, *Rolf Pitsch*, Direktor des Borromäusverein; *Norbert Radermacher*, Präsident des Bund Deutscher Amateurtheater; *Uwe Rüth*, Mitherausgeber des Deutschen Klangkunst-Preises; *Georg Ruppelt*, Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Kulturrates; *Klaus G. Saur,* Verleger; *André Schmitz*, Staatssekretär für Kultur beim Regierenden Bürgermeister von Berlin; *Christian Schönfelder*, Dramaturg am Jungen Ensemble Stuttgart; *Friedrich Schorlemmer*, Theologe; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Alexander Skipis*, Hauptgeschäftsführer des Börsenverein des Deutschen Buchhandels; *Dieter Spöri*, Präsident der Europäischen Bewegung Deutschland; *Imre Török*, Vorsitzender des Verband deutscher Schriftsteller; *Olaf Zimmermann*, Herausgeber von Politik & Kultur und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat